

Studienseminar Meppen für das Lehramt an Gymnasien

PÄDAGOGIK

Bearbeitungsstand: 17.08.2017

Kompetenzen aus der APVO-Lehr	Konstitutive fachspezifische Kompetenzen	Lernaufgaben/Handlungsfelder
--------------------------------------	---	-------------------------------------

1. Kompetenzbereich Unterrichten		AS II, 6: Pädagogische Verantwortung
1.1 Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst planen Unterricht fach-, sach- und schülergerecht sowie lernwirksam.	Die LiVD ...	EFK 2: Aufbau einer Unterrichtsstunde AS I, 1: Didaktisierung des Unterrichtsgegenstandes
1.1.1 Sie ermitteln die Lernausgangslage, stellen Lernvoraussetzungen der Schülerinnen und Schüler fest, setzen didaktische Schwerpunkte und wählen entsprechende Unterrichtsinhalte und Methoden, Arbeits- und Kommunikationsformen aus.	<ul style="list-style-type: none"> planen Lernprozesse auf der Grundlage von Theorien über das Lernen und Lehren. Sie berücksichtigen dabei verschiedene Aneignungsebenen. planen Lernprozesse auf der Grundlage des Primats der Didaktik. planen über Lernaufgaben kompetenzorientierten Unterricht – auch fächerübergreifend und -verbindend. Sie ermöglichen allen SuS eine wirksame Teilhabe am Lernprozess. Der angestrebte Lernzuwachs wird ggf. lernzieldifferent angelegt. gestalten und dokumentieren eine dem Lehrverfahren entsprechende Phasierung des Unterrichts bzw. der Sequenz funktional und zielorientiert. 	
1.1.2 Sie formulieren und begründen Lernziele unter Berücksichtigung der Kerncurricula im Hinblick auf erwartete Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler.		AS I, 3: Der Unterrichtsentwurf
1.1.3 Sie berücksichtigen bei der Unterrichtsplanung die geschlechterspezifische, soziale, kulturelle und sprachliche Heterogenität der Lerngruppe.		EFK 5: Veränderte Kindheit <i>KEA: Umgang mit Verschiedenheit im unterrichtlichen Kontext angesichts der Heterogenität der Lerngruppen</i>
1.1.4 Sie berücksichtigen bei der Konzeption des Unterrichts die Möglichkeiten des fächerübergreifenden und –verbindenden sowie des interkulturellen Lernens.		AS I, 6: Fächerübergreifender Unterricht / Projektorientiertes Arbeiten / Öffnung von Schule
1.1.5 Sie stellen eine hinreichende Übereinstimmung zwischen den fachwissenschaftlichen Grundlagen sowie den fachdidaktischen und methodischen Entscheidungen her.		AS I, 3: Ziel- und Ergebnisorientierung: Standards
1.1.6 Sie strukturieren den Verlauf des Unterrichts für einen bestimmten Zeitraum.		EFK 3: Mittelfristige Unterrichtsplanung AS I, 2: Der Arbeitsplan – Instrument der mittelfristigen Unterrichtsplanung
1.2 Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst führen Unterricht fach-, sach- und schülergerecht sowie lernwirksam durch.	Die LiVD ...	EFK 4: Die Lehrerrolle <i>KEA: Kooperative Lernformen einführen</i>
1.2.1 Sie unterstützen Lernprozesse auf der Grundlage psychologischer und neurobiologischer Erkenntnisse sowie auf der Grundlage von Theorien über das Lernen und Lehren.	<ul style="list-style-type: none"> fördern im Sinne von Nachhaltigkeit strukturiertes und vernetztes Lernen durch Metakognition. wenden Methoden der Schüleraktivierung, auch in binnendifferenzierenden Arbeitsweisen, an. setzen funktionsgerechte und variantenreiche Formen der (auch prozessbegleitenden) Visualisierung und 	EFK 5: Veränderte Kindheit
1.2.2 Sie organisieren Lernumgebungen, die unterschiedliche Lernvoraussetzungen und unterschiedliche soziale und kulturelle Lebensvoraussetzungen berücksichtigen, Lernprozesse		AS I, 4: Lernstrategien und Arbeitstechniken AS I, 5: Methodisches Arrangement

der Schülerinnen und Schüler anregen und eigenverantwortliches und selbstbestimmtes Lernen und Arbeiten fördern.	Ergebnissicherung ein. <ul style="list-style-type: none"> • agieren im Unterricht flexibel und situationsangemessen, nehmen die Schülerhandlungen und -äußerungen wahr und machen diese zur Grundlage ihrer Unterrichtsentscheidungen. • schaffen eine angstfreie und lernförderliche Atmosphäre, treten den SuS wertschätzend gegenüber und fordern dies als Maßstab für alle Beteiligten ein. Sie berücksichtigen die Vorgaben zur Umsetzung des Nachteilsausgleichs. • kennen Möglichkeiten intra- und interdisziplinärer Zusammenarbeit im Gemeinsamen Unterricht und wenden diese ggf. an. • sind ihren Schülerinnen und Schülern in Wort und Schrift ein sprachliches Vorbild. 	AS I, 6: Fächerübergreifender Unterricht / Projektorientiertes Arbeiten / Öffnung von Schule <u>KEA:</u> Umgang mit Verschiedenheit im unterrichtlichen Kontext angesichts der Heterogenität der Lerngruppen
1.2.3 Sie organisieren den Unterrichtsablauf sowie den Einsatz von Methoden und Medien im Hinblick auf die Optimierung der Lernprozesse.		
1.2.4 Sie wählen Formen der Präsentation und Sicherung von Arbeitsergebnissen, die das Gelernte strukturieren, festigen und es zur Grundlage weiterer Lehr-Lern-Prozesse werden lassen.		
1.2.5 Sie schaffen ein kooperatives, lernförderliches Klima durch eine Kommunikation, die schülerorientiert ist und deutlich macht, dass andere geachtet und wertgeschätzt werden.		EFK 5: Veränderte Kindheit
1.3 Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst evaluieren und reflektieren Unterricht.	Die LiVD ...	<u>KEA:</u> Unterrichtsgespräche gestalten <u>KEA:</u> Umgang mit Verschiedenheit im unterrichtlichen Kontext angesichts der Heterogenität der Lerngruppen
1.3.1 Sie evaluieren Unterricht und reflektieren ihn, auch mit Kolleginnen und Kollegen, im Hinblick auf Lernwirksamkeit und Nachhaltigkeit für die Schülerinnen und Schüler.	<ul style="list-style-type: none"> • erweisen sich im beruflichen Kontext als reflektierte/r Praktiker/in. • beziehen sich situationsangemessen auf ausgewählte konkrete Qualitätsmerkmale von Unterricht. • reflektieren Unterricht, ggf. in interdisziplinärer Kooperation, hinsichtlich einer wirksamen Teilhabe aller Schülerinnen und Schüler am Lernprozess. 	
1.3.2 Sie nutzen die aus dem Reflexionsprozess gewonnenen Erkenntnisse für die Optimierung des Unterrichtens, auch in Kooperation mit Kolleginnen und Kollegen.		
2. Kompetenzbereich Erziehen		AS II, 6: Pädagogische Verantwortung
2.1. Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst vermitteln Wertvorstellungen und Normen und fördern eigenverantwortliches Urteilen und Handeln der Schülerinnen und Schüler.	Die LiVD ...	EFK 4: Die Lehrerrolle AS II, 1: Werteerziehung / Eltern als Erziehungspartner
2.1.1 Sie reflektieren ihr Handeln, insbesondere ihr Handeln als Vorbild	<ul style="list-style-type: none"> • formulieren eine eigene Vorstellung von vorbildhaftem Handeln, entwickeln diese konstruktiv im Diskurs mit anderen weiter und richten ihr eigenes Handeln danach aus. • sensibilisieren die Schülerinnen und Schüler für die ethischen Dimensionen menschlichen Handelns und fördern die bewusste Übernahme positiver Werte und 	
2.1.2 Sie gestalten soziale Beziehungen positiv durch Kommunikation und Interaktion.		
2.1.3 Sie gestalten die Lehrer-Schüler-Beziehung vertrauensvoll.		
2.1.4 Sie unterstützen Schülerinnen und Schüler bei der Entwicklung einer individuellen Werthaltung.		

2.1.5 Sie schärfen den Blick für Geschlechtergerechtigkeit und machen Wahrnehmungsmuster auch im Hinblick auf Chancengleichheit der Geschlechter bewusst.	Normen in Auseinandersetzung mit gegenwärtigen und historischen Beispielen des Fortschritts und des Versagens.	
2.1.6 Sie beachten die Grenzen ihrer erzieherischen Einflussnahme.	<ul style="list-style-type: none"> entwickeln ein konstruktives Bewusstsein für Verschiedenheit und Vielfalt und unterstützen diesen Prozess der Wahrnehmung und Akzeptanz auch bei den Schülerinnen und Schülern. initiiieren soziale und Lern-Prozesse, in denen Heterogenität von den Schülerinnen und Schülern als Bereicherung erlebt werden kann. definieren Verantwortungsbereiche und Grenzen erzieherischer Einflussnahme. Sie verfügen über grundlegende Kenntnisse bzgl. inner- und außerschulischer Beratungseinrichtungen und Unterstützungssysteme (Erziehungsberatungsstellen, Mobile Dienste, Beratungslehrkräfte etc.) und können deren Angebote ggf. nutzen. 	
2.2 Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst unterstützen die individuelle Entwicklung der Schülerinnen und Schüler und die Erziehungsprozesse in der jeweiligen Lerngruppe.	Die LiVD ...	EFK 4: Die Lehrerrolle EFK 5: Veränderte Kindheit
2.2.1 Sie nehmen persönliche, soziale, kulturelle und gegebenenfalls berufliche Lebensbedingungen der Schülerinnen und Schüler wahr.	<ul style="list-style-type: none"> besitzen Kenntnisse über Faktoren, die die Entwicklung von Schülerinnen und Schülern beeinflussen und ggf. beeinträchtigen können, und leiten daraus begründete und unterstützende Maßnahmen ab. kennen Konzepte interkultureller Bildung und können diese für den Erziehungsprozess wirkungsvoll nutzbar machen. interpretieren Schülerverhalten im Kontext der individuellen und gruppendynamischen Hintergründe/Besonderheiten und leiten daraus begründet Konsequenzen für die Prävention, Unterstützung und Intervention ab. 	
2.2.2 Sie berücksichtigen interkulturelle erzieherische Aspekte des Unterrichts, darunter auch kulturspezifische Differenzen.		AS II, 3: Deutsch als Zweit- und Bildungssprache; Interkulturelle Bildung, Inklusion
2.2.3 Sie ergreifen Maßnahmen der pädagogischen Unterstützung und Prävention, die sich sowohl auf einzelne Schülerinnen und Schüler als auch auf die Lerngruppe beziehen.		AS II, 3: Deutsch als Zweit- und Bildungssprache; Interkulturelle Bildung, Inklusion
2.3 Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst gehen konstruktiv mit Schwierigkeiten und Konflikten in Unterricht und Schule um.	Die LiVD ...	EFK 4: Die Lehrerrolle
2.3.1 Sie erarbeiten mit Schülerinnen und Schülern Regeln des Umgangs miteinander und achten auf deren Einhaltung.	<ul style="list-style-type: none"> beziehen die Schülerinnen und Schüler in die Erarbeitung von Regeln des Umgangs miteinander ein und nutzen das (altersangemessene) Regelbewusstsein zur gemeinsamen entwicklungsförderlichen Reflexion 	AS II, 2: Mobbing / Cybermobbing / Sexting AS II, 5: Umgang mit Unterrichtsstörungen <i>KEA: Ausgewählte Maßnahmen des Classroom-Managements ergreifen</i>

2.3.2 Sie verfügen über Strategien zum Umgang und zur Lösung von Konflikten und wenden diese an.	und Klärung von Konfliktsituationen. <ul style="list-style-type: none"> • formulieren wertgebundene Ansprüche und Erwartungen präzise und transparent und fordern deren Umsetzung im Umgang mit allen an Schule und Seminar Beteiligten konsequent ein. 	AS II, 5: Umgang mit Unterrichtsstörungen <i>KEA: Ausgewählte Maßnahmen des Classroom-Managements ergreifen</i> <i>KEA: Konflikte im Unterricht</i>
2.4 Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst kooperieren mit allen am Erziehungsprozess Beteiligten.	Die LiVD ...	EFK 4: Die Lehrerrolle
2.4.1 Sie reflektieren und entwickeln kontinuierlich ihr Erziehungskonzept.	<ul style="list-style-type: none"> • reflektieren die eigenen Erziehungsansprüche und das eigene Erziehungshandeln vor dem Hintergrund rechtlicher Rahmenvorgaben sowie begründeter gesellschaftlicher Erwartungen an den Erziehungsbeitrag von Schule. • kennen Besonderheiten des Erziehungskonzepts ihrer Schule (z.B. Trainingsraum, Mediation, Beratungslehrkraft) und beziehen diese in die eigene Arbeit ein. • formulieren ihre Erziehungsziele auf der Grundlage des NSchG § 2 und in Übereinstimmung mit dem schulischen Konzept und machen sie den Schülerinnen und Schülern und Eltern gegenüber transparent. 	
2.4.2 Sie stimmen ihre individuellen Erziehungsziele auf das Erziehungskonzept der Schule ab.		
2.4.3 Sie treten mit den Erziehungsberechtigten über ihr erzieherisches Handeln in Dialog.		AS II, 1: Werteerziehung / Eltern als Erziehungspartner
3. Kompetenzbereich Beurteilen, Beraten und Unterstützen, Diagnostizieren und Fördern		EFK 6: Dokumentation und Bewertung von Schülerleistungen AS II, 6: Pädagogische Verantwortung AS IV, 2: Rollenerwartungen an den Lehrer: Beratung, Beurteilung, Qualitätsentwicklung
3.1 Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst beurteilen die Kompetenzen von Schülerinnen und Schülern nach transparenten Maßstäben.	Die LiVD ...	
3.1.1 Sie kennen unterschiedliche Formen der Leistungsmessung und Leistungsbeurteilung und wenden sie reflektiert an.	<ul style="list-style-type: none"> • berücksichtigen im Gemeinsamen Unterricht ggf., dass die Leistungen der Schülerinnen und Schüler auf der Grundlage unterschiedlicher curricularer Vorgaben beurteilt werden. • berücksichtigen etwaige Behinderungen sowie zeitlich begrenzte Beeinträchtigungen ihrer Schülerinnen und Schüler und gewähren geeignete Hilfen in der Situation der Leistungsmessung. • fördern über Metakognition kontinuierlich die Fähigkeit der Selbstreflexivität der Schülerinnen und Schüler bezogen auf den eigenen Lernprozess. 	
3.1.2 Sie entwickeln Beurteilungskriterien, Bewertungsmaßstäbe und die notwendigen Instrumente der Leistungserfassung gemeinsam in schulischen Gremien auf der Grundlage rechtlicher Vorgaben.		
3.1.3 Sie wenden die vereinbarten Beurteilungskriterien, Bewertungsmaßstäbe und Instrumente der Leistungserfassung schüler- und situationsgerecht an und machen diese den Schülerinnen und Schülern sowie den Erziehungsberechtigten transparent.		
3.1.4 Sie dokumentieren und evaluieren die Leistungsbewertungen regelmäßig.		

3.1.5 Sie fördern die Fähigkeit der Schülerinnen und Schüler zur Selbst- und Fremdbeurteilung.		
3.2 Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst erkennen Beratungsbedarf, beraten und unterstützen Schülerinnen und Schüler sowie Erziehungsberechtigte und nutzen die Möglichkeiten der kollegialen Beratung.	Die LiVD ...	
3.2.1 Sie reflektieren Theorien, Modelle und Instrumente der Beratung anwendungsbezogen.	<ul style="list-style-type: none"> trennen in Gesprächen bewusst und erkennbar zwischen Beobachtung, Beratung und Beurteilung im Sinne der Persönlichkeitsentwicklung. fördern individuell und begabungsgerecht durch inhalts- und prozessbezogene Beratung im Unterricht. verfügen über grundlegende Kenntnisse bzgl. der Beratungs- und Unterstützungsangebote verschiedener sonderpädagogischer Förderschwerpunkte (Hören, Sehen, körperliche und motorische Entwicklung, emotionale und soziale Entwicklung, Autismus) und können diese ggf. nutzen. nehmen auf förderliche Weise Kontakt mit entscheidenden Gesprächs- und Kooperationspartnern auf und vermitteln entsprechende Angebote und Beratungsstrukturen differenziert und sensibel. 	AS V: Berufs- und Studienorientierung (KEA)
3.2.2 Sie erkennen Entwicklungsmöglichkeiten der Schülerinnen und Schüler.		AS V: Berufs- und Studienorientierung (KEA)
3.2.3 Sie beraten und unterstützen Schülerinnen und Schüler in ihrer Lern- und Persönlichkeitsentwicklung.		
3.2.4 Sie unterstützen Erziehungsberechtigte bei der Wahrnehmung ihrer Erziehungsaufgabe.		KEA: Beratungsgespräche mit Eltern bei erheblichen Einschränkungen im Arbeits- und Sozialverhalten
3.2.5 Sie beraten Erziehungsberechtigte in Fragen der Lernentwicklung der Schülerin oder des Schülers.		
3.2.6 Sie beraten sich aufgaben- und fallbezogen mit Kolleginnen und Kollegen.		AS V: Berufs- und Studienorientierung (KEA)
3.2.7 Sie erkennen die Möglichkeiten und Grenzen der schulischen Beratung und beziehen außerschulische Beratungsmöglichkeiten bedarfsgerecht ein.		
3.3 Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst beobachten, beschreiben und analysieren die individuellen Lernvoraussetzungen und –entwicklungen der Schülerinnen und Schüler und entwickeln auf der Basis dieser Diagnose geeignete Fördermaßnahmen.	Die LiVD ...	AS II, 3: Lerndiagnostik und individuelle Lernförderung (inkl. Förderdiagnostik)
3.3.1 Sie wertschätzen den individuellen Lernfortschritt ihrer Schülerinnen und Schüler, vermitteln Vertrauen in deren eigene Leistungsfähigkeit und ermuntern sie, Hilfen einzufordern.	<ul style="list-style-type: none"> geben konstruktives Feedback, kommunizieren ermutigend den Lernstand und setzen Lob gezielt ein. nehmen Fehler, Fehlkonzepte und Schwierigkeiten im Lernprozess als Lernchance wahr und integrieren diese konstruktiv in ihr Lehrerhandeln. dokumentieren die individuelle Lernentwicklung der Schülerinnen und Schüler und ziehen daraus begründete Konsequenzen für Differenzierungsmaßnahmen. erstellen (ggf. in Zusammenarbeit mit an der Schule tätigen Sonderpädagoginnen und Sonderpädagogen bzw. in Absprache mit Kooperationsverbänden zur Begabungsförderung) zielgerichtete Förder- und 	
3.3.2 Sie kennen und nutzen diagnostische Verfahren zur Feststellung der kognitiven, sprachlichen, emotionalen und sozialen Entwicklungsstände und Lernpotenziale.		
3.3.3 Sie entwickeln, auch mit Kolleginnen und Kollegen, individuelle Förderpläne für Schülerinnen und Schüler und machen sie ihnen und den Erziehungsberechtigten transparent.		AS II, 3: Deutsch als Zweit- und Bildungssprache; Interkulturelle Bildung, Inklusion
3.3.4 Sie fördern mit Kolleginnen und Kollegen Schülerinnen und Schüler entsprechend deren Fertigkeiten und kognitiven, emotionalen und sozialen Voraussetzungen.		EFK 5: Veränderte Kindheit

3.3.5 Sie evaluieren mit Kolleginnen und Kollegen, Schülerinnen und Schülern sowie Erziehungsberechtigten die Ergebnisse der getroffenen Fördermaßnahmen, melden Lernfortschritte zurück und entwickeln die Förderkonzepte weiter.	Forderpläne.	
3.3.6 Sie kennen und nutzen bei Bedarf außerschulische Förderangebote.		
4. Kompetenzbereich Mitwirken bei der Gestaltung der Eigenverantwortlichkeit der Schule und Weiterentwickeln der eigenen Berufskompetenz		
4.1 Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst nehmen Schule als sich entwickelndes System wahr.	Die LiVD ...	
4.1.1 Sie wirken bei der Umsetzung des Schulprogramms mit und vertreten es aktiv.	<ul style="list-style-type: none"> kennen das Schulprogramm der Ausbildungsschule, identifizieren eigeninitiativ Möglichkeiten der aktiven Ausgestaltung. nutzen auf der Grundlage des Theorie-Praxisbezuges Kriterien und Ergebnisse empirischer Forschung zur Optimierung von Unterricht und Schule. richten ihr Handeln nach schulrechtlichen Bestimmungen aus und reflektierten daraufhin. Sie verfügen über grundlegende Kenntnisse bzgl. der organisatorischen Möglichkeiten zur sonderpädagogischen Förderung. 	AS III, 5: Schulprogrammentwicklung
4.1.2 Sie wirken bei der Entwicklung der Qualität von Unterricht und anderer schulischer Prozesse auf der Basis eines begründeten Verständnisses von gutem Unterricht und guter Schule mit.		AS III, 1: Bildungsauftrag u. Orientierungsrahmen SQ AS III, 6: Selbst- und Fremdevaluation / Schulinspektion AS IV, 2: Rollenerwartungen an den Lehrer: Beratung, Beurteilung, Qualitätsentwicklung
4.1.3 Sie handeln im Rahmen der schulrechtlichen Bestimmungen.		AS II, 4: Inklusion als Herausforderung AS III, 1: Bildungsauftrag und Orientierungsrahmen Schulqualität AS III, 2: Die Arbeit in den Jahrgängen 5-10 des Gymnasiums AS III, 3: Die Arbeit in der gymnasialen Oberstufe AS III, 4: Das Zentralabitur AS IV, 1: Eigenverantwortliches Gymnasium: Schulleiter, Schulvorstand und Konferenzen AS IV, 4: Mitwirkung und Mitbestimmung der Schüler AS IV, 5: Mitwirkung und Mitbestimmung der Eltern
4.2. Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst entwickeln die eigene Berufskompetenz weiter.	Die LiVD ...	EFK 4: Die Lehrerrolle
4.2.1 Sie analysieren und reflektieren die eigene Leistung an den Lernaktivitäten und am Lernfortschritt der Schülerinnen und Schüler.	<ul style="list-style-type: none"> nehmen Differenzen zwischen Selbst- und Fremdeinschätzung wahr und nutzen sie konstruktiv. nutzen zielgerichtet Feedbackformen zur Optimierung des Lehrerhandelns. professionalisieren ihr Handeln als Lehrkraft durch das Setzen adäquater Ausbildungsschwerpunkte. üben sich in kollegialer Rückmeldung zur zielgerichteten Kompetenzentwicklung. reflektieren und dokumentieren systematisch und in eigener Verantwortung ihren Kompetenzzuwachs. 	
4.2.2 Sie ermitteln selbst ihren Qualifizierungsbedarf bezogen auf die eigenen beruflichen Anforderungen.		
4.2.3 Sie zeigen Eigeninitiative bei der Weiterentwicklung ihrer Kompetenzen auch über den Unterricht hinaus.		
4.2.4 Sie nutzen die Möglichkeiten kollegialer Beratung.		
4.2.5 Sie dokumentieren Ergebnisse von Evaluation und Reflexion des eigenen Lehrerhandelns.		AS III, 6: Selbst- und Fremdevaluation / Schulinspektion
4.2.6 Sie dokumentieren ihre Ausbildungsschwerpunkte sowie zusätzlich erworbene Kompetenzen.		

5. Kompetenzbereich Personale Kompetenzen		EFK 4: Die Lehrerrolle
5.1 Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst entwickeln ein professionelles Konzept ihrer Lehrerrolle und ein konstruktives Verhältnis zu den Anforderungen des Lehrberufs.	Die LiVD ...	AS IV, 2: Rollenerwartungen an den Lehrer: Beratung, Beurteilung, Qualitätsentwicklung AS IV, 3: Der Lehrer als Klassenlehrer und Teammitglied
5.1.1 Sie orientieren ihr Handeln an einem Menschenbild, das auf der Grundlage des Christentums, des europäischen Humanismus und der Ideen der liberalen, demokratischen und sozialen Freiheitsbewegung beruht.	<ul style="list-style-type: none"> • begegnen den Schülerinnen und Schülern gern und zeigen sich als empathische Persönlichkeit mit ausgeprägter sozialer Verantwortung. • halten professionelle Distanz zu ihren Schülerinnen und Schülern. • erkennen Heterogenität als Ressource und Bereicherung an. • reflektieren eigene Einstellungen und Haltungen zu einer gemeinsamen Beschulung von Schülerinnen und Schülern mit und ohne Behinderung vor dem Hintergrund ihrer bisherigen schulischen Erfahrungen und der diesbezüglichen rechtlichen Grundlagen und entwickeln diese weiter. • treten allen an Schule Beteiligten (Schülerinnen und Schülern, Kolleginnen und Kollegen, Vorgesetzten / Auszubildenden etc.) verlässlich und mündig gegenüber. • agieren als kommunikatives und soziales Vorbild in Sprache und Handlung und üben den Schülerinnen und Schülern gegenüber Gerechtigkeit. • zeigen Rollensicherheit als Lehrer- und Erzieherpersönlichkeit. 	
5.1.2 Sie orientieren ihr Handeln an dem Übereinkommen der Vereinten Nationen über die Rechte von Menschen mit Behinderungen und dem Übereinkommen der Vereinten Nationen über die Rechte des Kindes.		AS II, 4: Inklusion als Herausforderung
5.1.3 Sie pflegen einen von gegenseitigem Respekt und Wertschätzung geprägten Umgang mit allen an der Schule Beteiligten.		
5.1.4 Sie übernehmen ihren Beruf als öffentliches Amt mit besonderer Verpflichtung und Verantwortung für die Schülerinnen und Schüler aus.		
5.1.5 Sie richten ihr Handeln an den Erfordernissen einer Bildung für nachhaltige Entwicklung aus.		
5.2 Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst übernehmen Verantwortung für sich und ihre Arbeit.	Die LiVD ...	
5.2.1 Sie handeln im Bewusstsein der Wechselwirkung ihres individuellen Handelns und des Systems Schule.	<ul style="list-style-type: none"> • gehen auf der Grundlage einer den Ansprüchen des Lehrberufs hinreichenden psychischen und physischen Belastbarkeit mit den eigenen Ressourcen verantwortungsbewusst um. Sie kennen und nutzen Strategien zur Gestaltung eines gesunderhaltenden Arbeitslebens, z.B. zur Stressreduktion und Burnout-Prophylaxe. • nutzen zur eigenen Entlastung die berufsbezogene Kooperation mit Kolleginnen und Kollegen für die effektive und effiziente Vorbereitung des Unterrichts. 	
5.2.2 Sie zeigen die Bereitschaft zu lebenslangem eigenverantwortlichen Lernen.		
5.2.3 Sie organisieren ihre Arbeit selbständig und ökonomisch zu ihrer eigenen Entlastung.		
5.2.4 Sie sind fähig und bereit, sich mit eigenem und fremdem Handeln reflektierend auseinanderzusetzen.		

	<ul style="list-style-type: none"> organisieren die im Laufe des Schuljahres anfallenden administrativen Arbeiten selbstständig, effektiv und zuverlässig – auch in periodisch auftretenden Belastungsspitzen. 	
5.3 Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst agieren mit allen an Schule Beteiligten verantwortungsbewusst.	Die LiVD ...	
5.3.1 Sie arbeiten kollegial und teamorientiert.		
5.3.2 Sie sind zu konstruktiver Kritik bereit und fähig.		
5.3.3 Sie verfügen über Konzepte und die Fähigkeit zur Konfliktbewältigung.	<ul style="list-style-type: none"> nehmen ihre Lehrerrolle im Bewusstsein der Interdependenzen ihres individuellen Handelns mit den Systemen Schule und Seminar verantwortungsvoll wahr und vertreten ihre Position diskursiv und konstruktiv. sorgen für Transparenz gegenüber allen an Schule Beteiligten und nehmen ihre Verpflichtung zur Information verantwortungsvoll wahr. erkennen die Arbeit in multiprofessionellen Teams (Kooperation mit Lehrkräften des Lehramts für Sonderpädagogik und Pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Gemeinsamen Unterricht) als spezifische Ressource und wenden sie in entsprechenden Praxisfeldern an. zeigen sich konfliktfähig und helfen, Konflikte und Schwierigkeiten zu überwinden. 	AS II, 2: Mobbing / Cybermobbing / Sexting